Telefoniern

En Speel for twei Kinner oder junge Lüe von 6 Johr an

von Hans-Hinrich Kahrs un Bodo Schirmer,

up kernostfälisch von Rolf Ahlers

Lüe: ne Frue un en Kerl

Schateken: twei Telefone un ne Bimmel

Frue (stippet de Tahlen in öhr Telefon un seggt dabie): Null – veier – sebben –

sess – fief – neggen– twei – drei - acht – null. (Et bimmelt.)

Kerl (nimmt den Hörer af un seggt): Hallo?

Frue: Hallo, wer is da?

Kerl: Ik. Ik bin da.

Frue: Wer is ik?

Kerl: Dat is de, den Sei aneraupen häbbet.

Frue: Ik häbbe null – veier – sebben – sess – fief – neggen– twei – drei - acht – null in mien Telefon estippet.

Kerl: Aha.

Frue: Ja, un?

Kerl: Dat is verkehrt.

Frue: Verkehrt?

Kerl: Ja.

Frue: Worumme dat denn?

Kerl: Ik häbbe null – veier – sebben – sess – fief – neggen– twei – drei - acht – neggen.

Frue: Also, dat is ja wat!

Kerl: Da häbbet Sei sik woll verdan un verkehrt ewählt.

Frue: Ik? Verkehrt ewählt? Von wegen! Sei häbbet doch ...

Kerl: Sei bruket sik gornienich upregen.

Frue: Un ob ik dat well!

Kerl: Wenn Sei nich wählen könnt, denne möt Sei dat Telefoniern laten, sau pimpe is dat.

Frue: Also, nu word doch de Hund in de Panne noch ganz meschugge.

Kerl: Weil Sei sik verwählt häbbet?

Frue: De ganze Tiet wüllt Sei mik de Schuld tauschuwen? Da kumet Sei bie mik aber nich mit dor!

Kerl: Ach, nee?

Frue: Sei, ik well Sei mal wat seggen, Sei schimpet midde ne wildfremme Frue ant Telefon.

Kerl. Schimpen, ik?

Frue: Ja, ganz niepe Sei!

Kerl: Nu word et ja wol tau dulle!

Frue: Jaaa, dat denke ik al de ganze Tied!

Kerl: Sei, Sei häbbet mik doch aneraupen. Sei häbbet doch de Nummer ewählt.

Frue: Nu fanget Sei doch nich al weer damidde an. Wat geiht Sei dat oberhaupt an, wenn dat doch gornienich Öhre Nummer is!